



Panorama Griechenland

Heroen und Epen aus dem griechischen Alltag

20. März - 28. April 2014



Kino im
Künstlerhaus
HANNOVER

Do. 20.3.14 | 19.00 Uhr - **Eröffnung**

Astero | Αστέρω

Dimitris Gaziadis, Griechenland 1929, 57'



In einem Dorf auf der Halbinsel Peloponnes leben der reiche Schafzüchter Mitros mit seinem Sohn Thymios und der Adoptivtochter Astero. Die Kinder lieben einander, aber Mitros will Astero mit Stamos, einem anderen reichen Schafzüchter verheiraten. Als Stamos stirbt und Astero den Verstand verliert, erkennt Mitros seinen Fehler.

Am Klavier: Dr. Athanasios Bililis, Pianist, Musikwissenschaftler, Thessaloniki

Anschließend kleiner Empfang

Mo. 24.3.14 | 18.00 Uhr

Demokratie, der Weg des Kreuzes

Dimokratía, o drómos tou stavrou

Δημοκρατία, ο δρόμος του σταυρού

Markos Gastin, Griechenland 2012, 85'



Der Film „Demokratie, der Weg des Kreuzes“ von Markos Gastin wurde in Mai 2012 während des Wahlkampfs gedreht und verfolgt vier Kandidaten auf ihrem Weg ins nationale Parlament. Jannis Ragoussis (PASOK), Nikos Kostopoulos (Nea Dimokratia), Rena Dourou (SYRIZA) und Ilias Panagiotaros (Goldene Morgenröte) in einem Reisebericht der Krise - gesehen durch die Augen und die Taten der Menschen, die sich in der darauffolgenden Zeit jeder auf seine Art als Protagonisten der Ereignisse erwiesen haben, die zu den Festnahmen der Mitglieder der Goldenen Morgenröte führten.

Mo. 31.3.14 | 17.30 Uhr

Nationalgarten

Ethnikós Kípos | Εθνικός Κήπος

Apostolos Karakasis, Griechenland/Deutschland 2009, 72' engl.U.



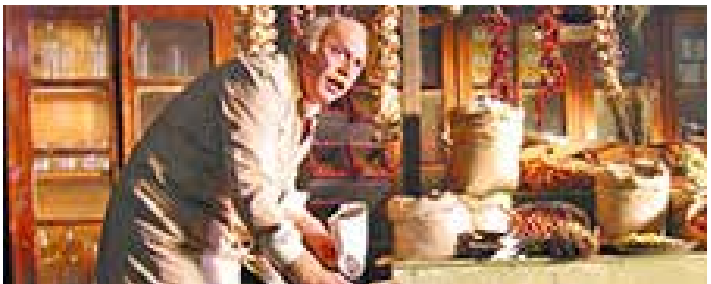
Ein Jahr lang verbrachte der Regisseur im Nationalgarten, zusammen mit den täglichen und gelegentlichen Besuchern und Beschäftigten dieser heimlichen Oase im Athener Zentrum. Dabei verfilmte er ihre tieferen Wünsche, Träume und Illusionen. Die „Hauptdarsteller“ sind ein 60jähriger Obdachloser aus der griechischen Provinz, ein Flüchtling aus Burma, der Schnecken sammelt um seinen Lebensunterhalt zu bestreiten, ein Gärtner, der bald in Rente geht, ein eigenartiges Paar Marathonläufer, eine liebenswerte – wenn auch uneinheitliche – Seniorengruppe und viele andere.

Do. 3.4.14 | 18.00 Uhr

Zimt und Koriander

Politiki Kouzina | Πολίτικη Κουζίνα

Tassos Boulmetis, Griechenland/Türkei 2003, 108' dt.F.



Als der griechische Astrophysiker Fanis erfährt, dass sein Großvater Vassilis erkrankt ist, macht er sich auf eine letzte Reise zu ihm in seine alte Heimat Istanbul. Dort hatte ihm der Großvater vor Jahrzehnten anhand von Gewürzen erste Lektionen in Astronomie erteilt und deren magische und heilende Fähigkeiten erklärt. Die Idylle zerbrach jedoch, als die Türken 1964 die Griechen zwangen, das Land innerhalb einer Woche zu verlassen, und Fanis mit seiner Familie nach Griechenland ziehen musste. ZIMT UND KORIANDER ist eine nostalgische, gemächliche Erzählung voller Gefühl und Stolz auf die eigenen Wurzeln. Humor, Sensibilität, charismatische Darsteller und eine kleine Prise Romantik sind die schmackhaften Zutaten der sinnlichen und bitter-süßen Komödie des griechischen Regisseurs Tassos Boulmetis.

Basierend auf eigenen Erfahrungen strukturiert Boulmetis, der 1957 in Konstantinopel geboren wurde und in Athen Physik studierte, den Film wie ein kulinarisches Menü mit Vorspeise, Hauptgericht und Nachspeise. kino.de

Mo. 7.4.14 | 19.00 Uhr

Khaima

Athanasios Karanikolas, Griechenland/D 2010, 86' dt.U.

In einem selbst errichteten Flüchtlingscamp in der griechischen Hafenstadt Patras leben 600 afghanische Flüchtlinge im Alter von zwölf bis 60 Jahren. Die Unterkünfte bestehen aus Pappkartons, Plastikplanen, Holz und anderem gefundenen Material. Der Dokumentarfilm enthält eindringliche Porträtaufnahmen und zeigt in längeren, statischen Kameraeinstellungen den Alltag der Flüchtlinge und ihre Situation in der Stadt – bis zur ersatzlosen Räumung und Zerstörung des Lagers im Juli 2009.

Im Anschluss : Diskussion mit dem Regisseur zum Thema Migration und Flüchtlinge in der EU

Mo. 14.4.14 | 18.00 Uhr

Kleine Verbrechen

Mikro eglima | Μικρό Έγκλημα

Christos Georgiou, Griechenland/D/Zypern 2008, 85' dt.U.



Jungpolizist Leonidas wird auf eine verschnarchte griechische Insel versetzt, wo keiner den beflissenen Novizen ernst nimmt. Als die Leiche des Dorfbewohners Zaharias gefunden wird, kommt Leonidas' einmalige Chance, seine Talente als Kommissar unter Beweis zu stellen. Dabei verliebt er sich in den hübschen TV-Star Angeliki, die sich ebenfalls für den Fall interessiert. Die Bewohner schweigen indes.

Hinreißende Krimikomödie mit sonnigem Insel-Charme um ein skurriles Völkchen samt ihren kleinen Verbrechen. rhein-zeitung.de



Mo. 21.4.14 | 18.00 Uhr

Kleine Wunder in Athen

Akadmia Platonos | Ακαδημία Πλάτωνος

Filippos Tsitos, Griechenland/Deutschland 2009, 103' dt.U.



Seit dem Schlaganfall seiner Mutter läuft für Stavros nichts mehr wie gewohnt. Rund um die Uhr muss er auf sie aufpassen, seine Frau Dina hat ihn verlassen und er leidet unter Schlaflosigkeit. Viel mehr als das stolze Bewusstsein, ein echter Grieche zu sein, hat Stavros nicht in seinem Leben - und auch das wird erschüttert, als eines Tages ein Albaner in ihrem Viertel auftaucht und von Stavros' Mutter als ihr lang verlorener Sohn wieder erkannt wird. film.de

Mo. 28.4.14 | 17.30 Uhr

Ein Lied für Argyris

Ένα τραγούδι για τον Αργίρι

Ένα τραγούδι για τον Αργύρη

Stefan Haupt, CH 2006, 105' dt.U. (schwdt./dt./griech./frz.)



Distomo, ein kleines Bauerndorf in Griechenland. Hier überlebt der kaum vier Jahre alte Argyris ein Massaker der Nationalsozialisten, bei dem er seine Eltern und 30 weitere Angehörige verliert. Die ganze Unfassbarkeit des Krieges – wie lebt man mit einer solchen Geschichte?

Argyris Sfountouris, mittlerweile 66 Jahre alt, ein Mann von gewinnendem Charme und melancholischer Heiterkeit, hat sich Zeit seines Lebens mit dem Wahnsinn auseinandergesetzt, der ihm als Kind widerfahren ist. Verleihmitteilung

Heroen und Epen aus dem griechischen Alltag

Griechenland hat im ersten Halbjahr 2014 die EU-Ratspräsidentschaft übernommen. Griechenland in all seinen Möglichkeiten, seinen Menschen und seiner Kultur zu erleben, ist das gemeinsame Ziel der Veranstaltungen, die das Kino im Künstlerhaus gemeinsam mit dem Europäischen Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen und der Botschaft der Hellenischen Republik präsentiert.



GRIECHISCHE BOTSCHAFT BERLIN

Titelbilder:

Kleine Verbrechen | Astero | Demokratie, der Weg des Kreuzes | Ein Lied für Argyris

Eintritt: 6,50 Euro / 4,50 Euro

Kartenreservierung: 0511/168-45522 oder

KokiKasse@Hannover-Stadt.de



Kommunales Kino Hannover

Sophienstr. 2 • 30159 Hannover

www.koki-hannover.de